

TTC Schwalbe Bergneustadt gewinnt Pokalvorrunde

Mit einer handfesten Sensation endete am Wochenende die Deutsche Tischtennispokalvorrunde in Berlin. Außenseiter Schwalbe Bergneustadt gewinnt und der haushohe Favorit Borussia Dortmund scheitert bereits im Halbfinale.

Am vergangenen Wochenende trafen sich fünf 2. Bundesligavereine in Berlin zur Pokalvorrunde. Zunächst spielte der Gastgeber Berlin in einer Vorrunde gegen den WTTV-Meister ASV Wuppertal und siegte erwartungsgemäß deutlich mit 3:1. Im Halbfinale trafen die Hauptstädter dann auf unsere Schwalben. Bergneustadt musste urlaubsbedingt auf den Kapitän Vlado Broda verzichten und trat mit Roman Rosenberg, Medic Kushhov und Herve Delporte an. Bereits im ersten Einzel sorgte Medic Kushhov für einen Paukenschlag und siegte gegen Berlins Borchartd klar mit 3:0. Bergneustadts Spitzenspieler Roman Rosenberg setzte mit 3:1 gegen Römheld erwartungsgemäß nach und Herve Delporte siegte 3:0 gegen Kath. Damit waren die Schwalben völlig überraschend mit 3:0 Spielen und 9:1 Sätzen i, Endspiel.

Im zweiten Halbfinale gab es die erste große Sensation. Die in Bestbesetzung angereiste Mannschaft von BV Borussia Dortmund spielte gegen den Bundesligaabsteiger TTC Indeland Jülich, der ohne seinen Spitzenspieler antrat. Jülich setzte sich am Ende mit 3:1 durch, wobei insbesondere der deutsche Nachwuchsspieler Ricardo Walther mit seinen beiden Fünfsatzsiegen gegen Fadeev und Qi Maßstäbe setzte.

Im Endspiel mussten die Schwalben zunächst eine knappe Fünfsatzniederlage von Medic Kushhov gegen Walther hinnehmen (6:11, 6:11, 12:10, 11:9, 8:11). Danach konnte sich Spitzenspieler Roman Rosenberg erwartungsgemäß gegen Daniel Halcour mit 3:1 durchsetzen, der im Halbfinale noch gegen den WTTV-Meister Robin Malessa gewonnen hatte. Im dritten Einzel bewies Herve Delporte Nervenstärke. Zunächst gewann der Bergneustädter 11:4 und 11:9, musste dann aber mit 11:13 und 5:11 den Satzausgleich hinnehmen, bevor er im fünften Satz mit 11:8 gewinnen konnte.

Im folgenden Match der Spitzenspieler traf Roman Rosenberg auf den bis dahin ungeschlagenen Ricardo Walther. Roman siegte völlig verdient und überraschend deutlich mit 11:8, 11:5, 10:12 und 11:6 und sicherte damit den Gesamtsieg mit 3:1 Spielen und 11:7 Sätzen.

Durch diesen Erfolg sind die Schwalben für die Hauptrunde des DTTB-Pokals qualifiziert und treffen wahrscheinlich am 30.09.2010 in einem Heimspiel auf den Bundesligisten SV Plüderhausen.